

**Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1  
Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2017**

**LWL-Klinik Münster**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.0 am 08.04.2019 um 14:22  
Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	11
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen	12
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	13
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	16
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	19
A-12.1 Qualitätsmanagement	19
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	20
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	21
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	26
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	27
B-[1].1 Psychiatrie und Psychotherapie	27
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	27
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	27
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	29
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	29
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	33
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	33

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	34
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	34
B-[1].11 Personelle Ausstattung	34
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	34
B-11.2 Pflegepersonal	35
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	37
B-[2].1 Internistisch-psychiatrische Abteilung	39
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	39
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung	39
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	40
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	40
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	43
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	45
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	45
B-[2].11 Personelle Ausstattung	45
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	45
B-11.2 Pflegepersonal	46
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	46
Teil C - Qualitätssicherung	48
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	48
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	48
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	48
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	48
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	48
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	48
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	48



## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Blick auf das neue Hauptgebäude der LWL-Klinik Münster*

### Einleitungstext

Die **LWL-Klinik Münster** ist ein Zentrum für psychiatrische Behandlung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster und umliegender Gemeinden. Die Klinik liegt in der Trägerschaft des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Unsere Aufgabe ist die bestmögliche Behandlung und Wiedereingliederung psychisch Kranker in ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben im familiären, sozialen und beruflichen Bereich. Wir behandeln alle psychiatrischen Störungsbilder, in spezialisierten Abteilungen für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Spezielle Psychotherapie, Suchtmedizin sowie Gerontopsychiatrie. Darüber hinaus werden in der internistisch-psychiatrischen Abteilung internistische Erkrankungen bei psychisch kranken Menschen behandelt.

Es stehen sämtliche Behandlungs- und Betreuungsangebote in der Versorgungskette zur Verfügung: vollstationäre Behandlung, teilstationäre Behandlung in differenzierten Tageskliniken und ambulante Behandlung in den Spezialambulanzen für Allgemeine Psychiatrie, Suchtmedizin, Gerontopsychiatrie und für psychische Störungen bei Menschen mit Intelligenzminderungen. Darüber hinaus unterhält der LWL am Standort der Klinik eine Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit Alkoholabhängigkeiten, sowie den LWL-Wohnverbund als Betreuungsangebot für chronisch psychisch kranke Menschen und solche

mit geistiger Behinderung, und das LWL-Pflegezentrum als Pflegeheim für psychisch kranke ältere Menschen.

Der Klinikstandort im Zentrum der Stadt Münster ist ein parkähnliches Gelände mit einem schönen, alten Baumbestand und mehreren zwei- bis dreigeschossigen Gebäuden. Das 2018 eröffnete neue Hauptgebäude mit 140 Betten bildet zugleich das „neue Gesicht“ der Klinik (siehe Abbildung). Das dreigeschossige Klinikgebäude verfügt über eine weitläufige, helle und freundliche Raumgestaltung; ein Dachgarten ermöglicht allen Patienten einen Barrierefreien Zugang ins Grüne. Alle Gebäude und Stationen der Klinik sind auf einem modernen Einrichtungs- und Ausstattungsstand.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Ralph Menke
Position	Qualitätsmanagement-Koordinator
Telefon	0251 / 91555 - 1020
Fax	0251 / 91555 - 1024
E-Mail	r.menke@lwl.org

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Prof. Dr. med. Thomas Reker
Position	Ärztlicher Direktor
Telefon.	0251 / 91555 - 2001
Fax	0251 / 91555 - 1001
E-Mail	t.reker@lwl.org

#### **Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/">http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/</a>
URL für weitere Informationen	<a href="http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/infoservice_fuer_patienten">http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/infoservice_fuer_patienten</a>
Weitere Links:	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/LWL-Klinik_Münster">https://de.wikipedia.org/wiki/LWL-Klinik_Münster</a> (Wikipedia-Eintrag LWL-Klinik Münster)

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name:	LWL-Klinik Münster
Institutionskennzeich n:	260550211
Standortnummer:	00
Hausanschrift:	Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30 48147 Münster
Postfach:	202 252 48103 Münster
Internet	<a href="http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_mu&lt;br/&gt;enster">http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_mu enster</a>

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. med. Thomas Reker	Ärztlicher Direktor	0251 / 91555 - 2001	0251 / 91555 - 1001	t.reker@lwl.org

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Michael Lison	Pflegedirektor	0251 / 91555 - 2102	0251 / 91555 - 1001	m.lison@lwl.org

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Heinke Falkenstein-Sorg	Kaufmännische Direktorin	0251 / 91555 - 1003	0251 / 91555 - 1001	h.falkenstein- sorg@lwl.org

#### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:	Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Art:	öffentlich

#### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus? trifft nicht zu

#### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?  Ja

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP0 1	Akupressur	Akupressurbehandlung z.B. bei Kopfschmerz
MP0 2	Akupunktur	U.a. Angebot Ohrakupunktur
MP0 3	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörigengruppen in der Allgemeinpsychiatrie und in der Gerontopsychiatrie
MP0 6	Basale Stimulation	
MP0 8	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP0 9	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Abschiedsraum, Chefarzt der Abtlg. Innere Med. verfügt über Weiterbildung Palliativversorgung, auf Wunsch Einbindung der Seelsorge
MP1 0	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP1 1	Sporttherapie/Bewegungstherapie	u.a. Tanztherapie, Zumba, Fitnesstraining
MP1 2	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP1 3	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Sonderkost, Diätberatung
MP1 4	Diät- und Ernährungsberatung	ausgebildete Diätassistentinnen, Ernährungstrainings
MP1 5	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP1 6	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP1 7	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP2 1	Kinästhetik	ausgebildeter Kinästhetiktrainer
MP2 3	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Kunsttherapie, Bildhauerwerkstatt



<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP2 5	Massage	
MP2 6	Medizinische Fußpflege	
MP2 7	Musiktherapie	
MP2 8	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Aromatherapie, Aromamassage, Klangmassage, Ohrakupunktur
MP3 0	Pädagogisches Leistungsangebot	Unterricht für schulpflichtige Kinder (Helen-Keller-Schule)
MP3 1	Physikalische Therapie/Bädertherapie	z.B. medizinische Bäder, Stangerbäder, Vierzellenbäder, Hydrotherapie, Kneippanwendungen, Ultraschalltherapie, Elektrotherapie
MP3 2	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie
MP3 3	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	z.B. NichtraucherInnenkurse , Koronarsportgruppe, Ernährungsberatung
MP3 4	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP3 5	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP3 7	Schmerztherapie/-management	Umsetzung des Nationalen Expertenstandards
MP3 9	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	u.a. zwei ausgebildete Sturzexperten, Diätberatung
MP4 0	Spezielle Entspannungstherapie	Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP4 2	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z.T. Pflegevisite, Wundmanager, Kinästhetiktrainer, Sturzexperten, Deeskalationstrainer, Schutztechniktrainer, Demenzcoaches
MP5 1	Wundmanagement	qualifizierte Wundmanager
MP5 2	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Informationsvorträge für Selbsthilfegruppen, regelm. Treffen von Selbsthilfegruppen in Klinikräumen
MP5 6	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP5 9	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP6 3	Sozialdienst	
MP6 4	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP6 8	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

#### **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Zusatzangaben</b>	<b>URL</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			auf jeder Station vorhanden, zusätzlich Park-Café für Patienten / Besucher
NM02	Ein-Bett-Zimmer			in mehreren Stationen verfügbar
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			im Einzelfall möglich
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			in allen Stationen vorhanden
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			verschießbarer Schrank im Zimmer

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Zusatzangaben</b>	<b>URL</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde (max) 0 EUR pro Tag		Gratis-Parkplätze ausreichend vorhanden (Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. und Kinderhauser Str.)
NM42	Seelsorge			katholischer/evangelischer Pfarrer; katholische Pastoralreferentin
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			für schulpflichtige Kinder (Helen-Keller-Schule)
NM65	Hotelleistungen			in verschiedenen Stationen verfügbar
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vielfältige Sonderkostformen möglich, z.B. vegane Kost		
NM67	Andachtsraum			Die Klinik verfügt über eine eigene Kirche

#### **A-7 Aspekte der Barrierefreiheit**

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Teilweise blindengerechte Ausstattung, je nach Baujahr
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Zudem Nutzung von Piktogrammen, teilweise mehrsprachige Ausschilderung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	in ausreichender Anzahl verfügbar
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Teilweise rollstuhlgerechte Ausstattung, je nach Baujahr
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	bei Bedarf verfügbar

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
BF23	Allergenarme Zimmer	Bei der Auswahl von Baustoffen und Einrichtungen wird auf die Auswahl schadstoffarmer Produkte geachtet

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### **A-8.1 Forschung und akademische Lehre**

<b>Nr.</b>	<b>Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Zudem gehört die LWL-Akademie für Gesundheits- und Krankenpflege zur Klinik
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL09	Doktorandenbetreuung	

### **A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen**

<b>Nr.</b>	<b>Ausbildung in anderen Heilberufen</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Anzahl der Betten                      376

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

### **Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:**

Vollstationäre Fallzahl:              4843

---

Teilstationäre Fallzahl:              612

---

Ambulante Fallzahl:                    0

## **A-11 Personal des Krankenhauses**

### **A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)        54,8

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	54,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	12,14
Stationäre Versorgung	42,66

**davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	32,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32,37
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	10,3
Stationäre Versorgung	22,07
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

**Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)**

Anzahl Personen	0
-----------------	---

**Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**A-11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	191,93
----------------------------	--------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	191,93
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	191,93

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	19,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,01
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	19,01

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,76
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,76

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	7,44
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,44
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,44

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	8,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,89
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	7,27
Stationäre Versorgung	1,62

### **davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

## **A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	7,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,46
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,43
Stationäre Versorgung	6,03

### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	10,14
-------------------	-------



Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,14
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,68
Stationäre Versorgung	8,46

### **Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	4,79
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,79
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,05
Stationäre Versorgung	4,74

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	16,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,51
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,03
Stationäre Versorgung	15,48

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	4,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,98
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,98

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	25,11
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	25,11
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3,16
Stationäre Versorgung	21,95

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Diätassistent und Diätassistentin (SP04)</b>
Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin (SP13)</b>
Anzahl Vollkräfte	2,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,59
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,59
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,3
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)</b>
Anzahl Vollkräfte	4,48

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,48
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,48
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) (SP55)</b>
Anzahl Vollkräfte	4,57
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,57
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,57
Kommentar/ Erläuterung	

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

#### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

Name	Ralph Menke
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagement-Beauftragter
Telefon	0251 91555 1020
Fax	0251 91555 1024
E-Mail	r.menke@lwl.org

#### **A-12.1.2 Lenkungsgremium**

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Qualitätskommission der Klinik (Mitglieder der Betriebsleitung und deren Stellvertretungen, Leitungen der Verwaltungsabteilungen, alle Chefärzte bzw. pflegerischen Abteilungsleitungen, sowie der Qualitätsmanagement-Beauftragte)
--	---

Tagungsfrequenz des Gremiums                      quartalsweise

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement                      entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?                      ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Verfahrensanweisung Klinisches Risikomanagement 2015-01-01
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM05	Schmerzmanagement	Verfahrensanweisung Schmerzmanagement 2015-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	Verfahrensanweisung Sturzprophylaxe 2015-01-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Verfahrensanweisung Dekubitusprophylaxe 2015-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisung Durchführung von Fixierungen 2015-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung Entlassmanagement 2016-07-01

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Regelmäßige Mitarbeiterschulungen zu diversen Risikobereichen

### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	quartalsweise

### Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

## A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygeniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	Chefarzt der Abteilung Innere Medizin
Hygienefachkräfte (HFK)	1	

Hygienebeauftragte in der 1 Klinikinterne Hygienebeauftragte  
Pflege

Eine Hygienekommission wurde  Ja  
eingerrichtet

Tagungsfrequenz der halbjährlich  
Hygienekommission

### Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dr. med. Rolf Althoff

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt der Abteilung Innere Medizin

Telefon 0251 91555 2900

Fax

E-Mail r.althoff@lwl.org

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefakatheterassoziierter Infektionen

Standortsspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? trifft nicht zu

Standortsspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer trifft nicht zu  
von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprohylaxe und Antibiotikatherapie

Standortsspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?  ja

Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage  ja  
angepasst?

Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die  ja  
Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

Standortsspezifischer Standard zur perioperativen trifft nicht zu  
Antibiotikaprohylaxe liegt vor?

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortsspezifischer Standard zur Wundversorgung und  ja  
Verbandwechsel liegt vor?

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere:

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und  ja  
nach dem Verbandwechsel)

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung  ja  
aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile  
Einmalhandschuhe))

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe  ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei  nein  
Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgeminestationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgeminestationen 3,66 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden?  Nein

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?  ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)?  ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßige Hygieneschulungen, z.B. zu MRSA, Noro, Händedesinfektion

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  Die Klinik verfügt über ein zweistufiges System zur Abgabe von Beschwerden: Klinikintern besteht die Möglichkeit mündl. oder schriftl. Beschwerden; daneben besteht die Möglichkeit, sich an die zentrale "LWL-Beschwerdekommision" zu wenden (Ansprechpartnerin Frau Mechtild Stöber, Tel. 0251/591-3862).

Im  Verfahrensanweisung Beschwerdemanagement

Krankenhaus Ja

existiert ein  
schriftliches,  
verbindliches  
Konzept zum  
Beschwerde-  
management  
(Beschwerde-  
stimulierung,  
Beschwerde-  
annahme,  
Beschwerde-  
bearbeitung,  
Beschwerde-  
auswertung)

---

Das

Beschwerde- Ja

management  
regelt den  
Umgang mit  
mündlichen  
Beschwerden

---

Das

Beschwerde- Ja

management  
regelt den  
Umgang mit  
schriftlichen  
Beschwerden

---

Die Zeitziele

für die Ja

Rückmeldung  
an die  
Beschwerde-  
führender oder  
Beschwerde-  
führenderinnen  
sind  
schriftlich  
definiert



Eine    
 Ansprechpers    
 on für das   
 Beschwerdem   
 anagement   
 mit   
 definierten   
 Verantwortlic   
 hkeiten und   
 Aufgaben ist   
 benannt

- Ein klinikinterner Ansprechpartner für Patientenbeschwerden ist benannt. Zugang über Internetseite der Klinik bzw. eMail (r.menke@lwl.org) bzw. Tel. (0251/91555-1020)

Ein    
 Patientenfürs    
 precher oder    
 eine    
 Patientenfürs   
 precherin mit   
 definierten   
 Verantwortlic   
 hkeiten und   
 Aufgaben ist   
 benannt

Anonyme    
 Eingabemögli    
 chkeiten   
 existieren

Patientenbefr    
 agungen    
 Ja   
 ◦ Jährliche schriftliche Zufriedenheitsbefragung der Patienten bei Entlassung. Benchmarking-Vergleich mit den anderen Kliniken des LWL-PsychiatrieVerbubdes. Zudem jährliche mündliche Fokusgruppen-Interviews (qualitative, leitfadenhestützte Patienten-Interviews). Ergänzende themenbezogene Patientenbefragungen, bspw. zur Qualität der Speisenversorgung.

- [http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik\\_muenster/wir\\_ueber\\_uns\\_klinik\\_muenster/Qualitaetsmanagement](http://www.lwl.org/LWL/Gesundheit/psychiatrieverbund/K/klinik_muenster/wir_ueber_uns_klinik_muenster/Qualitaetsmanagement)

Einweiserbefr    
 agungen    
 Ja   
 ◦ Einweiserbefragungen finden im dreijährlichen Turnus statt

### **Ansprechperson für das Beschwerdemanagement**

<b>Name</b>	<b>Funktion / Arbeitsschwerpunkt</b>	<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>
Ralph Menke	Qualitätsmanagement -Beauftragter	0251 91555 1020	0251 91555 1024	r.menke@lwl.org

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

<b>Nr.</b>	<b>Vorhandene Geräte</b>	<b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>	<b>24h</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit einer radiologischen Praxis

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Psychiatrie und Psychotherapie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Psychiatrie und Psychotherapie
Fachabteilungsschlüssel	2900
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30	48147 Münster	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Tilmann Fey	Chefarzt	0251 / 91555 - 2400		t.fey@lwl.org
Dr. med. Johannes Maas	Chefarzt	0251 / 91555 - 2350		j.maas@lwl.org
Prof. Dr. med. Thomas Reker	Ärztlicher Direktor	0251 / 91555 - 2001	0251 / 91555 - 1001	t.reker@lwl.org
Dr. med. Jutta Settlemayer	Chefärztin	0251 / 91555 - 2600		j.settlemayer@lwl.org

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:

Kommentar/Erläuterung: Einhaltung vertraglich geregelt

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Spezialangebote für alkoholabhängige Patienten, Patienten mit Abhängigkeiten von illegalen Drogen sowie Cannabismissbrauch/-abhängigkeit
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

<b>Nr.</b>	<b>Medizinische Leistungsangebote</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Spezialstation für depressive Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Psychotherapie-Spezialstation
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Psychotherapie-Spezialstation
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Spezialstation für Patienten mit Intelligenzstörungen und anderen psychischen Störungen
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	Behandlung sämtlicher psychiatrischer Störungen des höheren Lebensalters sowie Spezialangebote für Demenzerkrankungen (Memory-Clinic)

#### **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung**

<b>Nr.</b>	<b>Aspekt der Barrierefreiheit</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	in ausreichender Menge verfügbar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Übergrößebetten bis 2,20m sowie Schwerlastbetten bis 240kg werden vorgehalten, teilw. elektrisch verstellbar
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Körperwaagen bis 300kg vorhanden, übergroße Manschetten vorhanden
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter bis 240kg vorhanden, entsprechende Dusch- und Toilettenstühle bzw. sonstige Sitzmöbel vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Können bei Bedarf individuell beschafft werden.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF24	Diätetische Angebote	Zwei Diätassistentinnen vorhanden, Köche in diätetischer Ernährung geschult
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	4045
Teilstationäre Fallzahl	612

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F11.2	591	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitssyndrom
F33.2	577	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
F20.0	533	Paranoide Schizophrenie
F10.2	449	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F19.2	344	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
F32.2	301	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F60.3	137	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F32.1	129	Mittelgradige depressive Episode
F05.1	118	Delir bei Demenz
F43.2	69	Anpassungsstörungen
F33.1	57	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F70.1	57	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F31.4	52	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F25.1	40	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F10.3	38	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F71.1	38	Mittelgradige Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F25.0	32	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch

<b>ICD-10- GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F23.1	30	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F25.2	26	Gemischte schizoaffektive Störung
F32.3	23	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F33.3	21	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F31.6	19	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode
F13.2	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F23.0	18	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F61	18	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F05.8	17	Sonstige Formen des Delirs
F43.0	17	Akute Belastungsreaktion
F20.1	13	Hebephrene Schizophrenie
F19.5	12	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F31.1	10	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
F43.1	10	Posttraumatische Belastungsstörung
F10.0	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.3	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
F31.2	9	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode mit psychotischen Symptomen
F41.0	9	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
G30.1	8	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
F07.0	7	Organische Persönlichkeitsstörung
F12.5	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Psychotische Störung
F31.5	7	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F05.0	6	Delir ohne Demenz
F15.2	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Abhängigkeitssyndrom
F15.5	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Psychotische Störung
F41.2	6	Angst und depressive Störung, gemischt
F12.2	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom

<b>ICD-10- GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F22.0	5	Wahnhafte Störung
F23.3	5	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen
F60.6	5	Ängstliche (vermeidende) Persönlichkeitsstörung
F72.1	5	Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F05.9	4	Delir, nicht näher bezeichnet
F07.2	4	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
F50.0	4	Anorexia nervosa
F92.0	4	Störung des Sozialverhaltens mit depressiver Störung
F92.8	4	Sonstige kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F06.3	< 4	Organische affektive Störungen
F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F14.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
F20.3	< 4	Undifferenzierte Schizophrenie
F31.3	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
F42.2	< 4	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F50.1	< 4	Atypische Anorexia nervosa
G30.8	< 4	Sonstige Alzheimer-Krankheit
F06.7	< 4	Leichte kognitive Störung
F10.6	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F13.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F14.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Psychotische Störung
F20.4	< 4	Postschizophrene Depression
F20.6	< 4	Schizophrenia simplex
F21	< 4	Schizotype Störung
F25.8	< 4	Sonstige schizoaffektive Störungen
F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F33.0	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig leichte Episode
F40.0	< 4	Agoraphobie
F42.0	< 4	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang
F42.1	< 4	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F44.5	< 4	Dissoziative Krampfanfälle
F50.2	< 4	Bulimia nervosa
F50.8	< 4	Sonstige Essstörungen
F60.8	< 4	Sonstige spezifische Persönlichkeitsstörungen

<b>ICD-10- GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F84.5	< 4	Asperger-Syndrom
F92.9	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet
F93.8	< 4	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
G31.0	< 4	Umschriebene Hirnatrophie
F01.9	< 4	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F06.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete organische psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07.8	< 4	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F11.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
F13.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch
F13.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom
F20.5	< 4	Schizophrenes Residuum
F20.9	< 4	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
F23.2	< 4	Akute schizophreniforme psychotische Störung
F25.9	< 4	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
F30.1	< 4	Manie ohne psychotische Symptome
F30.2	< 4	Manie mit psychotischen Symptomen
F30.9	< 4	Manische Episode, nicht näher bezeichnet
F31.0	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig hypomanische Episode
F32.9	< 4	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
F39	< 4	Nicht näher bezeichnete affektive Störung
F40.1	< 4	Soziale Phobien
F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
F41.9	< 4	Angststörung, nicht näher bezeichnet
F50.9	< 4	Essstörung, nicht näher bezeichnet
F60.1	< 4	Schizoide Persönlichkeitsstörung
F60.2	< 4	Dissoziale Persönlichkeitsstörung
F63.0	< 4	Pathologisches Spielen
F63.8	< 4	Sonstige abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F70.8	< 4	Leichte Intelligenzminderung: Sonstige Verhaltensstörung
F90.0	< 4	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
G30.9	< 4	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet



## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

keine Angaben

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Transfusionsmedizin (VI42)</li> <li>◦ Geriatrische Tagesklinik (VI44)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)</li> </ul>	<p>Spezielle ambulante Versorgungsangebote für allgemeipsychiatrische Erkrankungen, Suchtkrankheiten (auch Substitutionsbehandlung bei Drogenabhängigkeit), gerontopsychiatrische Erkrankungen (auch Memory-Clinic) und Intelligenzminderungen</p>

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Psychiatrische Tagesklinik (VP15)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VP12)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> </ul>	

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Ja  
stationäre BG-Zulassung:  Ja

### **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	51,22
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	51,22
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	12,14
Stationäre Versorgung	39,08
Fälle je VK/Person	103,50562

#### **davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	28,79
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	28,79

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	10,30
Stationäre Versorgung	18,49
Fälle je VK/Person	218,76690
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	179,48
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	179,48
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	179,48
Fälle je VK/Person	22,53733

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	19,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,01

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	19,01
Fälle je VK/Person	212,78274

### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Anzahl Vollkräfte	2,76
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,76
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,76
Fälle je VK/Person	1465,57971

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	6,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,60
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,60
Fälle je VK/Person	612,87878

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### **Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	8,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,89
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	7,27
Stationäre Versorgung	1,62

Fälle je VK/Person	2496,91358
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

### **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

#### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	7,46
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,46
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,43
Stationäre Versorgung	6,03
Fälle je VK/Person	670,81260

#### **Psychologische Psychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	10,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,14
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,68
Stationäre Versorgung	8,46
Fälle je VK/Person	478,13238

#### **Psychotherapeuten in Ausbildung während Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	4,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,75
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,05
Stationäre Versorgung	4,70
Fälle je VK/Person	860,63829

#### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	16,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,01
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,03

Stationäre Versorgung	14,98
Fälle je VK/Person	270,02670

### **Physiotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	4,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,98
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,98
Fälle je VK/Person	812,24899

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	24,98
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	24,98
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3,16
Stationäre Versorgung	21,82
Fälle je VK/Person	185,38038

### B-[2].1 Internistisch-psychiatrische Abteilung

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Internistisch-psychiatrische Abteilung
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

### Zugänge

Straße	PLZ / Ort	Internet
Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30	48147 Münster	

### Chefärztinnen/-ärzte:

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Rolf Althoff	Chefarzt	0251 / 91555 - 2900		r.althoff@lwl.org

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden  Ja  
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die  
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V:

Kommentar/Erläuterung: Einhaltung  
vertraglich  
geregelt

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	insbesondere Diagnostik und Therapie bei Suchtkrankheiten und ihren Komplikationen wie schwersten Intoxikationen
VI42	Transfusionsmedizin	

### B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der

### Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	in ausreichender Anzahl vorhanden
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Übergrößebetten bis 2,20m Größe sowie Schwerlastbetten bis 240kg vorhanden, teilw. elektrisch verstellbar
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter bis 240kg vorhanden, entsprechende Dusch- / Toilettenstühle bzw. Sitzmöbel vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Können nach individuellem Bedarf beschafft werden
BF24	Diätetische Angebote	Zwei Diätassistentinnen, Köche in diätetischer Ernährung geschult
BF25	Dolmetscherdienst	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	798
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F10.3	208	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F19.3	146	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom
F10.0	67	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F32.2	39	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F05.8	35	Sonstige Formen des Delirs



<b>ICD-10- GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F19.0	30	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F10.4	27	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
J18.0	27	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
F20.0	23	Paranoide Schizophrenie
K70.1	15	Alkoholische Hepatitis
K70.3	12	Alkoholische Leberzirrhose
E87.1	7	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
F11.0	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F33.2	7	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
J44.1	7	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
K85.2	7	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
F60.3	6	Emotional instabile Persönlichkeitsstörung
F23.2	5	Akute schizophreiforme psychotische Störung
J44.0	5	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
E87.6	4	Hypokaliämie
F05.1	4	Delir bei Demenz
F06.3	4	Organische affektive Störungen
F23.9	4	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
J18.9	4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
N17.9	4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
E11.9	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
F22.0	< 4	Wahnhaftige Störung
F25.0	< 4	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig manisch
F25.1	< 4	Schizoaffektive Störung, gegenwärtig depressiv
F32.3	< 4	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
I48.9	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
I50.0	< 4	Rechtsherzinsuffizienz
I50.1	< 4	Linksherzinsuffizienz
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
E10.9	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen
F11.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom

<b>ICD-10- GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F19.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F31.4	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
I49.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
M62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
A04.7	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile
A41.5	< 4	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
C15.9	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, nicht näher bezeichnet
C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E11.4	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen
E11.5	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen
E24.0	< 4	Hypophysäres Cushing-Syndrom
E42	< 4	Kwashiorkor-Marasmus
F01.3	< 4	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F05.0	< 4	Delir ohne Demenz
F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
F06.9	< 4	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F10.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F13.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F13.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom
F23.0	< 4	Akute polymorphe psychotische Störung ohne Symptome einer Schizophrenie
F23.1	< 4	Akute polymorphe psychotische Störung mit Symptomen einer Schizophrenie
F24	< 4	Induzierte wahnhaftige Störung
F30.9	< 4	Manische Episode, nicht näher bezeichnet
F31.1	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome

<b>ICD-10-GM-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
F31.5	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F31.6	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig gemischte Episode
F31.9	< 4	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet
F32.1	< 4	Mittelgradige depressive Episode
F50.0	< 4	Anorexia nervosa
G30.8	< 4	Sonstige Alzheimer-Krankheit
G40.6	< 4	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G45.9	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
I21.4	< 4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I45.6	< 4	Präexzitations-Syndrom
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
K57.9	< 4	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
N17.8	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen
O99.3	< 4	Psychische Krankheiten sowie Krankheiten des Nervensystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
S06.2	< 4	Diffuse Hirnverletzung
T39.0	< 4	Vergiftung: Salizylate
T43.2	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
T43.3	< 4	Vergiftung: Antipsychotika und Neuroleptika auf Phenothiazin-Basis
T43.9	< 4	Vergiftung: Psychotrope Substanz, nicht näher bezeichnet
T78.2	< 4	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
T79.6	< 4	Traumatische Muskelischämie
T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge

### **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
8-930	117	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-200.1	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
1-207.0	10	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
9-200.5	9	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
8-985.1	7	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-632.0	4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie: Bei normalem Situs
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
9-200.02	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-200.01	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
9-200.7	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
9-982.1	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie: Behandlungsbereich G2 (Intensivbehandlung)
5-859.12	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
8-800.c0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
9-980.5	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie: Behandlungsbereich A6 (Tagesklinische Behandlung)
9-981.0	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke: Behandlungsbereich S1 (Regelbehandlung)
9-981.1	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke: Behandlungsbereich S2 (Intensivbehandlung)
9-984.7	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2

### **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:  Ja  
stationäre BG-Zulassung:  Ja

### **B-[2].11 Personelle Ausstattung**

#### **B-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)**

Anzahl Vollkräfte	3,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,58
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,58
Fälle je VK/Person	222,90502

#### **davon Fachärzte und Fachärztinnen**

Anzahl Vollkräfte	3,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,58

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	3,58	
Fälle je VK/Person	222,90502	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00	
<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
ZF30	Palliativmedizin	

## **B-11.2 Pflegepersonal**

### **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte	12,45
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,45
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,45
Fälle je VK/Person	64,09638

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Anzahl Vollkräfte	0,84
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,84
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,84
Fälle je VK/Person	950,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

## **B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

### **Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Fälle je VK/Person 0,00000

### **Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit**

Anzahl Vollkräfte	0,04
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,04
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,04
Fälle je VK/Person	19950,00000

### **Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	1596,00000

### **Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	0,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,13
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,13
Fälle je VK/Person	6138,46153

## **Teil C - Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

keine Angaben

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	35
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	27
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	27

(\*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))